

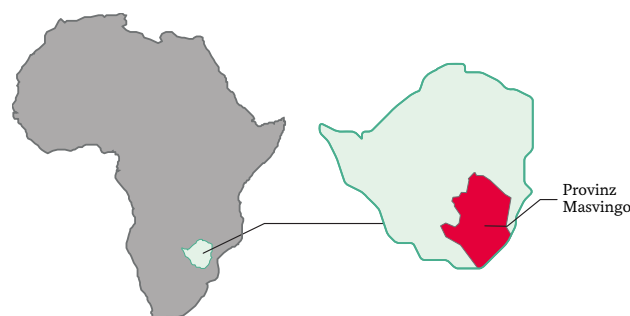


▲ Die Blutdruckwerte einer Patientin werden im Spital kontrolliert. Bild: Laura Ruckstuhl

Simbabwe: Gesundheitsversorgung für Menschen mit chronischen Krankheiten

Nichtübertragbare Krankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes oder Herzerkrankungen gehören heute zu den grössten Gesundheitsrisiken in Simbabwe. Besonders in den ländlichen Regionen der Provinz Masvingo ist die Situation kritisch: Kliniken sind überlastet, Personal ist wenig oder nicht ausgebildet, wichtige Geräte und Medikamente fehlen. Menschen müssen lange Wege zurücklegen und hohe Kosten tragen, um überhaupt an Gesundheitseinrichtungen zu gelangen. Bei vielen wird eine Krankheit darum nicht rechtzeitig erkannt oder sie haben keinen Zugang zu angemessener Behandlung. SolidarMed setzt genau hier an: Wir stärken die Gesundheitszentren und Spitäler in der Provinz Masvingo, verbessern die Patient:innenbetreuung und unterstützen die Behörden dabei, ein widerstandsfähiges Gesundheitssystem aufzubauen. So sollen Menschen mit chronischen nichtübertragbaren Erkrankungen die Versorgung erhalten, die sie dringend brauchen.

Simbabwe



Provinz Masvingo



SolidarMed | Obergrundstrasse 97 | CH-6005 Luzern
kontakt@solidarmed.ch | +41 41 310 66 60 | solidarmed.ch

**SOLIDAR
MED**

Gemeinschaften stärken – Patient:innen in den Mittelpunkt stellen

Von SolidarMed unterstützte Dorfgesundheitsberatende sensibilisieren die Bevölkerung zu Prävention und Früherkennung von nichtübertragbaren Krankheiten. Peer-Gruppen und Gesundheitsförderungsprogramme stehen den betroffenen Menschen unterstützend zur Seite. Das SolidarMed-Projekt legt dabei einen Fokus auf gefährdete Gruppen wie ältere Menschen, Kinder, Personen mit Behinderung oder solche, die inhaftiert sind.

Gesundheitseinrichtungen für chronische Krankheiten ausrüsten

Von SolidarMed ausgebildete Fachkräfte bilden Gesundheitspersonal in der Versorgung von chronisch kranken Personen weiter. Für eine qualitativ hochstehende medizinische Grundversorgung stellen wir Ausrüstung, Medikamente und Verbrauchsmaterial zur Verfügung und stärken das Management der Bezirksspitäler.

Nachhaltige Strukturen schaffen

Ziel von SolidarMed ist es, Behandlungsergebnisse zu überwachen und WHO-Richtlinien ins nationale Datensystem einzubauen, damit eine nationale Strategie zu chronischen nichtübertragbaren Krankheiten aufgebaut werden kann.

Jede gut ausgestattete Klinik, jede geschulte Pflegefachkraft und jede sensibilisierte Gemeinschaft bringt die Region Masvingo einen Schritt näher an ein Gesundheitssystem, das niemanden zurücklässt und Menschen mit chronischen Krankheiten eine echte Chance auf ein gesundes Leben gibt.

Ein neues Lächeln, ein neuer Anfang: Wie Zahnbehandlung das Leben von Zvaitashe veränderte

Zvaitashe Musoni, eine junge Frau aus Masvingo, litt fast zehn Jahre unter qualvollen Zahnschmerzen. Eine Behandlung kam nicht in Frage. Denn die öffentlichen Gesundheitseinrichtungen bieten keine zahnärztliche Versorgung an und eine private Behandlung konnte sie sich nicht leisten. So liess sie unzählige schlaflose Nächte voller Schmerzen über sich ergehen.

Alles änderte sich als sie vom Projekt «OraZim» hörte: SolidarMed bringt mit einer mobilen Klinik zahnärztliche



▲ Zvaitashe erhält eine Zahnbehandlung in Chipinda. Bild: PMO

Versorgung in ländliche Gebiete und bietet Sprechstunden in der Gesundheitseinrichtung in Chipinda an. In der Klinik wurden ihre kariesbefallenen Zähne behandelt, abgebrochene Zähne gezogen und Löcher gefüllt. Zudem lernte sie viel über Mundgesundheit. Für Zvaitashe und viele andere in Bikita ist dieses Projekt mehr als der Zugang zu zahnärztlicher Versorgung: Es ist eine zweite Chance auf Gesundheit und ein würdevolles Leben.

SolidarMed – Gesundheit braucht Teamwork.

SolidarMed verbessert die Gesundheitsversorgung von mehr als drei Millionen Menschen in Kenia, Lesotho, Mosambik, Sambia, Sierra Leone, Simbabwe, Südafrika und Tansania. Die Projekte entstehen in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern wie Gesundheitsbehörden und medizinischen Dienstleistern, begleitet von Fachpersonen vor Ort. Durch die gemeinsame Erarbeitung von evidenzbasierten Lösungen erzielen wir nachhaltige Wirkung für Menschen und leisten einen Beitrag zur globalen Gesundheit – lokal verwurzelt, global relevant.

Die Arbeitsschwerpunkte von SolidarMed:

- ▶ Lokal verankerte Prävention und Gesundheitsversorgung
- ▶ Vorbereitung auf akute Gesundheitskrisen und Soforthilfe
- ▶ Aus- und Weiterbildung von Gesundheitspersonal
- ▶ Klimafreundliche Infrastruktur und moderne medizinische Ausrüstung
- ▶ Digitale, datengestützte Gesundheitslösungen

In der Schweiz und in Liechtenstein sensibilisiert SolidarMed für globale Gesundheitsfragen. Als Schweizer Non-Profit-Organisation mit Zewo-Zertifikat setzt SolidarMed Spenden zweckbestimmt, wirtschaftlich und wirksam ein, informiert transparent und handelt vertrauenswürdig. 2026 feiert SolidarMed das 100-jährige Bestehen. www.solidarmed.ch